

Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 0230/2025

Abteilung: Schule und Sport

Bearbeiter/in: Seitleben, Christian

Haushaltswirksamkeit:

nein

ja, bei

Produkt:

Investitionskosten:

nein

ja

Betrag:

Drittmittel:

nein

ja

Betrag:

Folgekosten/laufender Unterhalt:

nein

ja

Betrag:

Im laufenden Haushalt eingeplant:

nein

ja

Fundstelle:

Betroffene Nachhaltigkeitsziele:



Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Schulträgersausschuss	19.02.2025	öffentlich	Information

Betreff: Vorstellung der Stadt- und Kreisbildstelle / Medienzentrum im Media:TOR

Information:

Die Stadt- und Kreisbildstelle befindet sich in Trägerschaft der Stadt Speyer und des Rhein-Pfalz-Kreises. Sie war von 1991 bis 2022 in der Schule im Erlich untergebracht. Die Einrichtung selbst existiert bereits seit dem Schuljahr 1924/25. Seit Sommer 2022 ist die „Bildstelle“ im Media:TOR in der Fußgängerzone untergebracht. Sie ist an vier Vormittagen und zwei Nachmittagen geöffnet.

Sie berät und unterstützt Lehrkräfte in den Schulen des Einzugsgebietes – dem ehemaligen Landkreis und der Stadt Speyer. Personell ausgestattet ist das Medienzentrum im Media:TOR heute mit einer Verwaltungskraft (mit 27,95 Wochenstunden) und zwei Lehrkräften, die mit einem Teil ihres Stundendeputats (8 bzw. 13 LWS) an die Stadt- und Kreisbildstelle abgeordnet sind.

Zum kommunalen Aufgabengebiet gehören die temporäre Bereitstellung von Bildungsmedien, dazugehörigen Materialien und mobilen Endgeräten zur zeitgemäßen Unterrichtsgestaltung. Darüber hinaus wird der MedienkomP@ss durch die Stadt- und Kreisbildstelle in Klassensätze an Schulen des Zuständigkeitsbereichs ausgegeben. Außerdem werden Informationen über Neuerungen im Bereich der Medienbildung auf der Homepage zugänglich gemacht. Zusätzlich erscheinen zwei Informationsschreiben im Kalenderjahr und ein Newsletter im Quartal.

Die Lehrkräfte führen im Auftrag des Landes Fortbildungen (entweder in Form von Präsenzveranstaltungen oder Studientagen) durch. Sie begleiten die mit der Koordination „Bildung in der digitalen Welt“ beauftragten Lehrkräfte durch halbjährliche Treffen. Dort entsteht durch persönlichen Austausch ein regionales Netzwerk über Schularten hinweg. Außerdem fließen die Rückmeldungen zu Bedarfen an den Schulen in die Planung der regionalen Fortbildungsangebote ein.

Damit hat sich die Stadt- und Kreisbildstelle vom reinen Medienverleih zu einer zentralen Anlaufstelle für alle Fragen und Ort der Weiterbildung im Bereich der digitalen Bildung entwickelt. Dabei kooperiert die Einrichtung mit den Mitarbeitenden der Medienanstalt RLP und des offenen Kanals vor Ort im Media:TOR, den Akteuren im Digitalen Kompetenzzentrum des Pädagogischen Landesinstituts (PL) sowie dem Schulfernsehen des Südwestrundfunks (SWR) aus und dem Ministerium für Bildung des Landes Rheinland-Pfalz (BM).